

Germany-Frankfurt-on-Main: Liability insurance services

OJ S 189/2022 30/09/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Postal address: Gotenstraße 6

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65929

Country: Germany

Contact person: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berliner Allee 26, 30175 Hannover

E-mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telephone: +49 511545817645

Fax: +49 5115458110

Internet address(es):Main address: www.varisano.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/22ccc6cb-091e-49a4-9597-330df3342a84

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/22ccc6cb-091e-49a4-9597-330df3342a84

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: www.deutsche-evergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: GmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Versicherungsdienstleistungen: Betriebs-/Berufs- und Umwelt-Haftpflicht-Versicherung sowie Umweltschadensversicherung

II.1.2.

Main CPV code

66516000 Liability insurance services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Betriebs-/Berufs- und Umwelt-Haftpflicht-Versicherung sowie Umweltschadensversicherung für die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH nebst Tochtergesellschaften sowie Betriebs-/Berufs- und Umwelt-Haftpflicht-Versicherung sowie Umweltschadensversicherung für die Main-Taunus-Kliniken GmbH nebst Tochtergesellschaften (2 eigenständige Verträge).

Versicherungssummen:

Betriebs-/Berufs-Haftpflicht-Versicherung: 15 Mio. € pauschal Personen- und Sachschäden, 1 Mio. €

Vermögensschäden, Eigentragung: 2 Mio. € p.a. in Form einer sog. "Self Insured Retention".

Versicherungsprinzip: Schadenereignisdeckung (Occurrence-Prinzip)

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, Gotenstraße 6, 65929 Frankfurt

II.2.4. Description of the procurement

Absicherung der betrieblichen Haftpflichtrisiken mit allen Hilfs-, Nebenbetrieben einschließlich der persönlichen Haftpflicht aller Betriebsangehörigen. Betriebs-/Berufs-Haftpflicht-Versicherung (inkl. Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung) auf Occurrence-Basis (zwingend);

- Versicherungssummen zur Betriebs-/Berufs-Haftpflicht-Versicherung: 15 Mio. € pauschal Personen- und Sachschäden, 1 Mio. € Vermögensschäden; 3-fach jahresmaximiert.

- Versicherungssumme zur Umwelt-Haftpflicht-Versicherung: 5 Mio. € pauschal Personen-, Sach- und Vermögensschäden; 2-fach jahresmaximiert.

- Versicherungssumme zur Umweltschadensversicherung: 5 Mio. €; 2-fach jahresmaximiert.

Self Insured Retention (SIR):

- Je Vertrag 2 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr (Stop loss).

- Für die Medizinischen Versorgungszentren gilt kein SIR vereinbart.

Schadenbearbeitung und -regulierung innerhalb des SIR erfolgt durch den Auftraggeber, darüber durch die

Versicherungsgesellschaft.

Die anzubietenden Jahresprämien verstehen sich bis zum 01.01.2025 als Festprämien.

Während dieses

Zeitraums erfolgt weder eine Beitragsregulierung gemäß Ziffer 13 AHB noch eine

Beitragsangleichung gemäß

Ziffer 15 AHB.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 01/01/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung um je 1 weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht innerhalb der 3-monatigen Kündigungsfrist gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerungsoption gem. II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle vom Auftraggeber für den Teilnahmewettbewerb unter dem unter Ziff. I.3) genannten Link bereit gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden.

Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne fehlende Eignungsnachweise nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet.

Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung), § 44 ff. VgV, sind die folgenden Nachweise zu erbringen:

1) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB.

Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung.

2) Der Bewerber muss unmittelbar und selbst als Risikoträger zum Betrieb der ausgeschriebenen Versicherungssparte in einem Staat der EU zugelassen sein und die Voraussetzungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) für den Geschäftsbetrieb in Deutschland erfüllen können. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

Hinweis zur Eignungsleihe: Beruft sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so ist durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Nimmt der

Bewerber für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben). Im Falle der Eignungsleihe ist das Formblatt „Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB“ auch vom Eignungsleihgeber auszufüllen und von dem Bewerber zusammen mit der Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Letzter verfügbarer Lagebericht und Jahresabschluss

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nur zugelassene Versicherungsunternehmen gem. VAG oder vergleichbar

III.2.2. Contract performance conditions

Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungsleihgeber gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/10/2022

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/10/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Ausschreibung ist unter der Verantwortung des Auftraggebers durch einen Versicherungsmakler (VMD Versicherungsdienst GmbH, Ecclesiastr. 1-4, 32758 Detmold) vorbereitet worden. Seine Tätigkeit umfasste die Analyse und Bewertung der vorhandenen Risiken und die Erstellung und Anpassung des Versicherungskonzeptes, wie es hier zur Ausschreibung gelangt. Die Verwaltung des zu vergebenden Auftrags durch den Versicherungsmakler ist ausdrücklicher Wille des Auftraggebers.

Zwingende Voraussetzung für die Abgabe eines Angebotes ist daher, den bestehenden Maklerauftrag vorbehaltlos zu akzeptieren.

Weitere Hinweise:

- 1) Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber für den Teilnahmewettbewerb unter dem unter Ziff. I.3) genannten Link bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden.
- 2) Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind unverzüglich und spätestens 10 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen.
- 3) Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der Leistungsbeschreibung, Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link bereitgestellt. Bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ist der Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten.
- 4) Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen und bis spätestens zum Ende der Teilnahmefrist vorzulegen. Der Teilnahmeantrag muss in elektronischer Form eingereicht werden. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ist ausschließlich über das Portal der Deutschen eVergabe unter dem in Ziff. I.3) angegebenen Link möglich.
- 5) Eine Einreichung des Teilnahmeantrags per E-Mail, Telefax oder in schriftlicher Form ist nicht zulässig.
- 6) Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die für die Erstellung der Teilnahmeanträge und die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Nicht vorgesehen

Town: Nicht vorgesehen

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen

eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird hingewiesen, insbesondere auf die Vorschrift des § 160 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

"§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/09/2022